

# NEUIGKEITEN

AUS DER DSH





## THEMENÜBERBLICK

### Neue Branchenschwerpunkte

Logistikmanagement  
Management im Gesundheitswesen

### Neu an der DSHH

Dr. Kerstin Prechel  
Dr. Tim Nicolas Nierobisch

### DHSH/UCSB Joint Program

Welcome to Santa Barbara

### Alles ist an allen Standorten möglich!

Alle BWL-Branchenschwerpunkte nun  
an allen DSHH-Standorten möglich

### Scrum Master

Scrum Schulung DSHH  
zum Certified Scrum Master

### Für unsere Partnerunternehmen

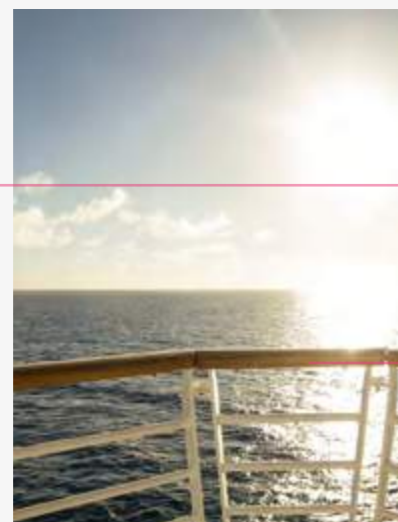
Wir helfen Ihnen, die passenden Studierenden  
für Ihr Unternehmen zu finden!

### Ideenwettbewerb

Studenten/-innen der DSHH gewinnen

### Neue Veröffentlichungen

1. Wirtschaftsfaktor Kreuzfahrttourismus
2. Blockchain-basierte Schuldverschreibungen



## EDITORIAL

### Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer etwas längeren Pause wenden wir uns heute wieder mit unseren „Neuigkeiten aus der DSHH“ an Sie, um Sie über aktuelle Themen und Ereignisse an der DSHH zu informieren.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, mich zunächst einmal vorzustellen: Ich bin seit dem 01.03.2021 neuer Präsident der DSHH und freue mich sehr, dass ich gemeinsam mit dem Team der Dozenten und der Verwaltung am Ausbau und der Optimierung unserer Studienangebote, der Pflege bestehender und dem Aufbau neuer Geschäfts- bzw. Kundenbeziehungen zu Partnerunternehmen und Studierenden arbeiten darf.

Ich bin in Recklinghausen im Ruhrgebiet geboren und aufgewachsen, habe an der Ruhr-Universität Bochum Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Rechnungswesen studiert und dort anschließend promoviert und habilitiert. Danach war ich 20 Jahre an einer privaten Hochschule mit berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in Baden-Württemberg tätig, davon zuletzt 12 Jahre als Rektor. Dies hat mir die Gelegenheit gegeben, die Management-Herausforderungen einer unternehmerisch geführten Hochschule in einem hoch kompetitiven Umfeld kennenzulernen. Diese Erfahrungen bringe ich nun gern an der DSHH ein.

Ich freue mich sehr, dass sich für mich und meine Frau nun ein ganz neuer Lebensabschnitt anschließt - sowohl im beruflichen wie auch im privaten Umfeld. Wir genießen das Leben an der Küste in vollen Zügen, wann immer es möglich ist. Beruflich bin ich sehr gespannt auf die Kontakte zu Ihnen und Ihren Unternehmen, die ich gern knüpfen und weiter intensivieren möchte. Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach einmal mit mir austauschen wollen, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Ich habe jederzeit eine offene Tür und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und schätze einen entsprechend regen Austausch.

Mit unseren „Neuigkeiten aus der DSHH“ informieren wir Sie über neue Studienangebote in der Betriebswirtschaftslehre - Management im Gesundheitswesen und Logistikmanagement -, stellen Ihnen neben meiner Person zwei weitere „Neue“ in unserem Dozierendenteam vor und liefern Ihnen weitere News zur DSHH.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer  
Präsident der DSHH



NEUE

BRANCHENSCHWERPUNKTE

### Neuer Branchenschwerpunkt Management im Gesundheitswesen

Der Branchenschwerpunkt „Management im Gesundheitswesen“ ergänzt ab Herbst 2021 das Angebotsspektrum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. Er soll zur Ausbildung von Fach- und Führungskräften beitragen, die sich sowohl mit Gesundheitsthemen auskennen als auch über umfassendes betriebswirtschaftliches Know-how verfügen. Studierende dieses Schwerpunkts durchlaufen ihre Ausbildung z. B. bei Krankenkassen, Versicherungen, Krankenhäusern und anderen stationären Einrichtungen, Verbänden oder auch Unternehmen aus den Bereichen Pharma sowie Heil- und Hilfsmittel. Die Studierenden lernen, aufbauend auf betriebswirtschaft-

lichem Methodenwissen, die Spezifika ihres zukünftigen Berufsfelds intensiv kennen. Ausgehend von einer Systematik des Gesundheitswesens werden betriebswirtschaftliche Herausforderungen praxisnah und in Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen aufgegriffen und sowohl in Lehrveranstaltungen als auch in Projekten bearbeitet. Dabei lernen die Studierenden neben den medizinischen Begrifflichkeiten auch den ausdifferenzierten Ordnungsrahmen des Gesundheitswesens kennen. Zusätzlich wird der wachsende Einsatz von Technologien behandelt und in Geschäftsmodellen abgebildet.

### Neuer Branchenschwerpunkt Logistikmanagement

Die Logistikbranche boomt – und das nicht erst seit der Pandemie. Sie bildet einen der wichtigsten deutschen Wirtschaftszweige, seit Jahren wächst die Branche und Fachkräfte sind sehr gefragt. Unsere Studierenden werden z. B. in Speditionsbetrieben, Versandunternehmen, Handelsunternehmen aber auch Unternehmen des produzierenden Gewerbes ausgebildet und eingesetzt. Im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Branchenschwerpunkt „Logistikmanagement“ lernen die Stu-

dierenden beispielsweise, die Komplexität logistischer Abläufe und Entscheidungen zu analysieren und Logistikketten zu bewerten. Ihnen werden Kenntnisse hinsichtlich der Potenziale und Instrumente des Supply Chain Managements vermittelt und sie setzen sich auf der Basis methodischer Kenntnisse mit aktuellen logistischen Fragestellungen auseinander. Darüber hinaus lernen sie technische und organisatorische Konzeptansätze der nachhaltigen Logistik kennen und anzuwenden.



## „DR. KERSTIN PRECHEL, HAMBURGERIN, 41 JAHRE ALT, DOZENTIN FÜR PROJEKTMANAGE- MENT UND ORGANISATION“

Kann man BWL lehren, ohne eigene praktische Erfahrungen? Selbstverständlich kann man. Frau Dr. Prechel haben beide Seiten aber immer schon gleichermaßen interessiert. Auch deshalb pendelte sie jahrelang zwischen beiden Welten und arbeitete unter anderem bei der Basler AG, Olympus und DESY. Außerdem lehrte Frau Dr. Prechel an Hochschulen und Universitäten, wie z. B. der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und der Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg.

**„Ich habe bei all meinen Tätigkeiten die Erfahrung aus dem jeweils anderen Bereich als ungemein wertvoll empfunden.“**

Eines der wohl spannendsten Zukunftsthemen für fast alle Unternehmen ist die Nutzung von Systemen mit selbstlernenden Algorithmen – der sogenannten Künstlichen Intelligenz. „Künstliche Intelligenz wird mittelfristig zu gewaltigen Umbrüchen, nicht nur der unternehmerischen, sondern auch der Alltagswelt führen. In diesem Zusammenhang

stellen sich aber keineswegs nur technische, sondern auch ethische Fragen.“ KI kann nur auf Basis zur Verfügung stehender Daten „lernen“. Dies führte in der Praxis z. B. beim Einsatz in Personalabteilungen dazu, dass in Unternehmen mit hohem Männeranteil Frauen im Auswahlprozess vorzeitig aussortiert wurden. „Dies ist nicht nur diskriminierend und ethisch problematisch, sondern mindert auch den Unternehmenserfolg, wenn Bewerberinnen gar nicht erst ins Gespräch mit den HR-Verantwortlichen kommen.“ Frau Dr. Prechel arbeitet in diesem extrem dynamischen Bereich in mehreren Forschungsgruppen; unter anderem als Fellow am KI-Campus und im von der Volkswagen Stiftung finanzierten Projekt AI for Assessment.

Dementsprechend ist dies auch ein Schwerpunkt in der Lehre an der DSHH – wie in der unternehmensberaterischen Tätigkeit von Frau Dr. Prechel. Sie hofft diese Thematik sowohl mit den Studierenden als auch in engem Austausch mit den Unternehmen vertiefend behandeln zu können.



## „DR. TIM NICOLAS NIEROBISCH IST NEUER DOZENT FÜR HANDELSMANAGEMENT AN DER DSHH“

Liebe Unternehmenspartner der DSHH,

ich darf mich als neuen Dozenten und angehenden Professor für Handelsmanagement bei Ihnen vorstellen. In der unternehmerischen Praxis habe ich die letzten Jahre bei einem Hamburger Projektentwickler Erfahrungen sammeln können. Nun freue ich mich, endlich wieder meiner Leidenschaft „Lehre“ im Fachbereich Handelsmarketing und Distribution nachgehen zu können und die Potenziale der zukünftigen Führungskräfte in Schleswig-Holstein zu fördern. In der Forschung begeistern mich erlebnisorientierte Ladenkonzepte. Meine Dissertation betrachtet die Wirkung von Flagship Stores auf die Markenwahrnehmung von Konsumenten.

Ich sehe nach der Corona-Pandemie explizit große Chancen durch Erlebnisorientierung für den stationären Handel. Bspw. können durch Customization, fachkundige und freundliche Beratung, Infoterminals oder DIY-Events Kunden attrahiert werden. Auch die Integration von digitalen Informationen, Games oder Third Places in das Geschäft schaffen Erlebnisse und sorgen für Umsätze. Sehnen wir uns nicht wieder nach Shopping-Erlebnissen?

**Wenn Sie Interesse an einer Diskussion, einer Forschungsk Kooperation oder Themen für Abschlussarbeiten für unsere Studierenden haben, wenden Sie sich gerne an mich.**

Ich freue mich, Mitglied der DSHH zu sein und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Beste Grüße, Ihr

Tim Nierobisch

NEU

AN DER DSHH





**WELCOME TO**

**SANTA BARBARA**

**UC SANTA BARBARA**

## **GEMEINSAMES PROGRAMM DER DSHH MIT DER UNIVERSITY OF CALIFORNIA SANTA BARBARA STARTET IM FEBRUAR**

Das gemeinsame Programm der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (DSHH) und der University of California Santa Barbara (UCSB), das sich an Studierende des zweiten Studienjahres richtet, kombiniert ein englisches Sprachtraining an der Westküste der USA mit einer Schulung über neueste technologische Trends in den Bereichen künstliche Intelligenz und Cloud Computing. Das gelernte Know-how wird noch innerhalb des Programms zusammen mit einem Coach für die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle angewendet.

In einem viertägigen Technologie-Seminar an der DSHH lernen Teilnehmer die neuesten Möglichkeiten der Digitalisierung kennen. Vorgestellt werden Lösungen für Anwendungsfälle wie Information Retrieval („Eine Google-Suche für das eigene Unternehmen“), modernes datenbankbasiertes Controlling als unverzichtbare Entscheidungsgrundlage in wichtigen Geschäftsprozessen, der Einsatz künstlicher Intelligenz für Qualitätssicherung, Prognosen und Prozessautomatisierung sowie cloudbasierte IT-Landschaften für unbegrenzte Skalierbarkeit bei höchster betrieblicher Flexibilität und Effizienz.

Während eines dreiwöchigen Aufenthalts an der UCSB wird in dem internationalen englischsprachigen Umfeld auf dem dortigen Campus vormittags ein englisches Sprachtraining absolviert. Mit dem Zertifikat der UCSB wird dieser Kurs als vollständige Alternative zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen in den Studiengängen der DSHH mit 5 ECTS-Punkten

für das duale Studium anerkannt. An der DSHH kann vorab zusätzlich ein Vorbereitungskurs belegt werden.

Betreut durch Coaches der UCSB und der DSHH werden an der UCSB nachmittags in praktischer Projektarbeit Prozessoptimierungen und digitale Geschäftsmodelle für das eigene Unternehmen entwickelt. Inspiration dafür bieten organisierte Unternehmensbesuche im Santa Barbara County und Greater Los Angeles.

Das DSHH/UCSB Joint Program wird gefördert durch AusbildungWeltweit, ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur finanziellen Unterstützung weltweiter und praxisorientierter Auslandsaufenthalte während der Berufsausbildung.

**Alle Informationen gibt es beim International Office der DSHH [international.office@dshh.de](mailto:international.office@dshh.de).**



## ALLE BWL- BRANCHENSCHWERPUNKTE NUN AN ALLEN DSHH-STANDORTEN MÖGLICH!

**Ab sofort können alle Branchenschwerpunkte des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre an allen drei Standorten der DSHH in Kiel, Lübeck und Flensburg studiert werden.**

Dies gilt auch für die neuen Schwerpunkte Logistikmanagement und Management im Gesundheitswesen. Damit sind die Auswahlmöglichkeiten deutlich breiter als zuvor und Partnerunternehmen aller Branchen haben die Möglichkeit, ihre Studierenden in ihrer jeweiligen Region studieren zu lassen.

Möglich wird dies durch eine Umstellung der Lehre in den Modulen der Branchenschwerpunkte auf Online-Veranstaltungen mit Präsenzanteilen. In den Live-Online-Veranstaltungen bearbeiten Studierende aus allen Regionen Schleswig-Holsteins gemeinsam mit ihren Dozentinnen und Dozenten die relevanten Studieninhalte. Die DSHH behält damit eine während der Corona-Pandemie bewährte Praxis bei.

Für alle übrigen Module steht dagegen ab dem nächsten Semester die Rückkehr zum Prinzip der Präsenzveranstaltungen in der Planung. Die Bindung der Studierenden an ihre Region mit den Studienstandorten Kiel, Lübeck und Flensburg bleibt damit ebenso erhalten, wie die Nähe der Studienorte zu den Partnerunternehmen.

# ALLES IST AN

# ALLEN STANDORTEN MÖGLICH!



Dienstleistungsmanagement



Management im Gesundheitswesen



Industriemanagement



Handelsmanagement



Bankmanagement



Steuerberatung



Logistikmanagement



Tourismusmanagement

# UNSER NEUES ANGEBOT

## FÜR STUDIERENDE



### Zeitraum/Ort

17. - 18. August 2021, online

### Preis

195,00 Euro

### Anmeldeschluss

31. Juli 2021

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches hier angefordert werden kann:

[karolina.rozek@dhsh.de](mailto:karolina.rozek@dhsh.de)

## SCRUM SCHULUNG DHSH ZUM CERTIFIED SCRUM MASTER

Unternehmen auf der ganzen Welt verändern ihre Prozesse, um in dynamischen und unsicheren Märkten bestehen zu können. Agile Arbeitsmethoden stehen im Mittelpunkt dieser Veränderung, und Scrum ist die weltweit verbreitetste dieser Methoden.

Scrum ermöglicht in vielen Unternehmen, in kürzerer Zeit bessere Produkte zu liefern. Der Scrum Master unterstützt Produktentwicklungsteams und ganze Organisationen dabei, ihre Prozesse fortlaufend zu verbessern, die Zusammenarbeit zu stärken und Strukturen so zu gestalten, dass die Wertschöpfung kundenorientiert abläuft.

**Die Schulung vermittelt die Grundlagen der Scrum-Methode und Techniken, die Scrum Mastern dabei helfen, Scrum erfolgreich in einem Team einzuführen, den Product Owner in seiner täglichen Arbeit zu unterstützen und Selbstorganisation im Entwicklungsteam zu verstärken.**



WIR HELFEN IHNEN, PASSENDE STUDIERENDE FÜR IHR UNTERNEHMEN ZU FINDEN!

## NEUER SERVICE FÜR UNSERE PARTNERUNTERNEHMEN

Immer wieder hat sich in der Vergangenheit die Herausforderung gestellt, dass potenzielle Studierende der DHSH und ausbildungswillige Unternehmen nicht zusammengefunden haben, obwohl entsprechende Möglichkeiten gegeben gewesen wären. Mit unserem neuen Service möchten wir unsere Partnerunternehmen noch besser dabei unterstützen, passende Studierende zu finden.

Sie können auf unserer Homepage gezielt Ihre Stellenanzeigen platzieren oder auf die Karriereseiten auf Ihrer Homepage verlinken. Wir unterstützen Sie aber ab sofort mit professionellen Vorlagen auch gern bei der Gestaltung Ihrer aussagekräftigen Stellenanzeigen. Diese platzieren wir unter Ihrer Unternehmensvorstellung auf unseren Partnerseiten. So können sich potenzielle Auszubildende und Studierende orientieren, was sie bei einer Ausbildung in Ihrem Hause erwarten würde und sich dann gezielt bei Ihnen bewerben.

**Unser Vertriebsteam unterstützt Sie diesbezüglich sehr gern bei der Gestaltung der Stellenanzeigen.**

Die Kontaktdaten finden Sie hier:  
[www.dhsh.de/vertrieb](http://www.dhsh.de/vertrieb)

## INNOVATIVE IDEEN GESUCHT UND GEFUNDEN!

Das Wirtschaftsministerium in Schleswig-Holstein hat mit dem Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein NAH.SH einen Ideenwettbewerb ausgerufen, an dem sich neben professionellen Planungsbüros auch Hochschulen beteiligten.

### Das Thema lautet: **Wie kommen Menschen aus dem Großraum Hamburg an die Lübecker Bucht?**

Zum Hintergrund: Da die bestehenden Bahnhöfe Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf im Zuge der sich in Bau befindlichen Fehmarnbeltquerung Ende des Jahrzehnts geschlossen werden sollen, prüft das Wirtschaftsministerium alternative Verkehrsverbindungen von Hamburg an die Lübecker Bucht. Es soll eine

durchgehende Mobilitätskette angestrebt werden, idealerweise ohne Umstiege. Umsteigeverbindungen sind aber ebenso denkbar wie intermodale Angebote.

Unsere zwei Studierendengruppen der DSHH aus Flensburg, die unter der Begleitung von Prof. Dr. Ingo Menke zum Felde am Wettbewerb teilnahmen, präsentierten ihre Ideen rund um Katamarane mit Wasserstoff-Antrieb, eine innovative Schwebbahn, Hover Coaster und Co. im Seehotel Maritim in Timmendorfer Strand vor einer großen Fachjury. Beide Konzepte fanden große Beachtung und viel positive Resonanz und so gewannen die Studierenden Platz 1 und Platz 2 und sammelten Preisgelder von 3.000 Euro und 2.000 Euro ein.



**DHSH STUDIERENDE GEWINNEN**

**BEIM IDEENWETTBEWERB**



## WIRTSCHAFTSFAKTOR KREUZFAHRTTOURISMUS IN BALTISCHEN DESTINATIONEN

Prof. Dr. Ingo Menke zum Felde (Duale Hochschule Schleswig-Holstein) hat zwischen Dezember 2018 und April 2020 - und somit noch bevor die Seezeichen an den Hafeneinfahrten für Kreuzfahrtschiffe auf Rot wechselten - in Tallinn, Rīga und Klaipėda eine Untersuchung zum Kreuzfahrttourismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen und der Akzeptanz in der Bevölkerung durchgeführt. Unterstützt wurde er dabei u. a. vom Freeport of Rīga, der University of Latvia in Rīga, dem Rīga Tourism Development Bureau, dem Tallinn City Tourist Office & Convention Bureau/ Tallinn City Enterprise Department, dem Port of Tallinn, dem Klaipėda State Seaport Authority, Klaipėda Tourism and Culture Information Center und dem Sillamäe Town Government.

**Die Ergebnisse belegen, dass der Kreuzfahrttourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in den untersuchten Städten darstellt.**

Zeigen aber auch auf, dass u. a. eine sensible Abstimmung der Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige weitere Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges darstellt.

Veröffentlicht wurden die Untersuchungen sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache von der Deutsch-Baltischen Handelskammer (Rīga), dem Branchenverband Cruise Baltic (Kopenhagen) und dem Baltic Sea Tourism Center (Rostock).



# NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN

## DER DSHS



## CROWDFUNDING MIT BLOCKCHAIN-BASIERTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Prof. Dr. Selden Peter Schröder (Duale Hochschule Schleswig-Holstein) hat gemeinsam mit Prof. Dr. Kathrin Krüger (SRH Fernhochschule - The Mobile University) und Maximilian Alexander Sommariva, Student der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein und Mitarbeiter der Sozietät Rades in Kiel, einen Beitrag mit dem Titel „Crowdfunding mit Blockchain-basierten Schuldverschreibungen - Grundidee und Besteuerung bei Privatinvestoren“ verfasst. Schröder, Krüger und Sommariva stellen zunächst das Crowdfunding als alternative Finan-

zierungsform vor. Dann zeigen sie die Grundlagen der Blockchain-Technologie auf. Relevante steuerliche Aspekte werden diskutiert. Dabei wird auch auf die für die Steuerpflichtigen positiven Aspekte des jüngsten Erlasses des Bundesministeriums der Finanzen zur Abgeltungsteuer eingegangen.

**Der Beitrag erscheint in der Juliausgabe der Zeitschrift „Bilanz aktuell“, Zeitschrift für Rechnungswesen, Controlling Steuern und Finanzierung.**